

## **Jahresbericht der Kinderkarategruppe 2010**

Übungszeiten: Anfänger	18 bis 19.30 Uhr
Fortgeschrittene	19 bis 20.30 Uhr
	19 bis 19.30 gemeinsames Training
Jeden ersten Freitag im Monat	18 bis 19.30 Uhr gemeinsames Training

Teilnehmerzahl: ca. 30

Karatetrainer: Torben Steinke, Thang Tuan und Petra Tallasch

Karate wird bei uns traditionell, aber kindgerecht trainiert. Hierbei legen wir großen Wert auf ein ganzheitliches Training, bei dem nicht nur Kraft und Technik, sondern auch Ausdauer, Koordination und Fairness geschult werden. Dies vermitteln wir meistens auf spielerische Art, wobei wir da sehr eingeschränkt sind, da uns immer noch keine Turnhalle zur Verfügung steht.

Auch in diesem Jahr wurde von den Trainern am 11.04.2010 zum zweiten mal ein Kinderselbstbehauptungskurs organisiert, der auch mit 23 Teilnehmern gut besucht war. Zu diesem Anlass konnten wir in die Turnhalle der Gansper Grundschule.

Zum alljährlichen Karatelehrgang mit R.-P. Henschel am 12.06.2010 konnten wir auch wieder in diese Turnhalle.

Bei diesem Lehrgang bestand für alle Teilnehmer wieder die Möglichkeit eine Prüfung zur nächst höheren Graduierung abzulegen. Diese Prüfung wurde auch von 21 Kindern des STTV Berne erfolgreich absolviert.

Mit großer Unterstützung von Seiten der Eltern konnten wir wieder eine kleine Cafeteria mit Kaffee und Kuchen einrichten.

Leider fand unsere Weihnachtsfeier mit Pokalübergabe, für den fleißigsten Karateka, in diesem Jahr nicht statt, da wir aufgrund der Erkrankung von Herrn Völker, schon zwei Wochen vor unserem Termin, nicht mehr in die Schulaula konnten. Das werden wir aber sofort im nächsten Jahr nachholen.

Zum Ende des Jahres hat uns Thang Tuan mitgeteilt, dass er aus beruflichen Gründen ab sofort nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen wird. Er bedauert das sehr, kann aber nicht anders entscheiden.

Seit Anfang des Jahres hat Sarah Winter, so oft es ihr möglich war, bei der Anfängergruppe als Co-Trainerin mitgewirkt. Dies macht sie sehr gut, und sie ist bei den Kindern äußerst beliebt. Deshalb hoffen wir sehr, dass Sarah uns weiterhin als große Stütze bleibt.